

Sebet und Segen

Chor: „Amen“ von Melchior Vulpianus (1609).

Joh. Seb. Bach: Orgelchoral: „O Mensch, beweine dein Sünde groß.“

Anton Bruckner (1824–1896): „Christus factus est“, für gemischten Chor.

Christus factus est pro nobis oboediens
usque ad mortem autem crucis. Propter
quod et Deus exaltavit illum et detit
illi nomen, quod est super omne nomen.

Christus ward für uns gehorsam
bis zum Tode, ja zum Tode am
Kreuz. Deshalb hat ihn auch Gott
erhöht und ihm einen Namen ge-
geben, der über alle Namen ist.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Sollum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. „Frieden“. | M. Grabert. |
| 2. Heraus, du Gottesvolk. | Gottfried Müller. |
| 3. Reines Feuer unsrer Seele. | Tons. Adolf Müller. |
| 4. Auf, Christenmensch. | Tons. Adolf Müller. |

Kirchenmusik in der Kreuzkirche

Sonntag, den 26. Februar 1939, vormittags 1/2 10 Uhr:

Zum Eingang: „Die bittere Leidenszeit beginnt abermal“, von Joh. Seb. Bach.

Vor dem Hauptlied: „Christus hat sich selbst erniedrigt“, von Anton Bruckner.

Nächste Vesper des Kreuzchors:

Sonnabend, den 4. Februar 1939, abends 6 Uhr.

März

Voranzeige!

Sonnabend, den 18. März 1939, 20 Uhr:

Johannes-Passion

von Joh. Seb. Bach

Solisten: Gräfin Irene von Korff, Essen	Sopran
Elisabeth Kaymann-Stein, Dresden	Alt
Walter Hausburg, Berlin	Tenor (Evangelist)
Günter Baum, Berlin	Bass (Christus)
Kurt Wichmann, Halle	Bass (Arien)

Chor: Kreuzchor und Bachverein

Orchester: Dresdner Philharmonie

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.